

FORECAST

Forecast Festival

26. – 27. Februar 2016

Haus der Kulturen der Welt, Berlin

Fotografie als physisches Abbild von Erinnerung, Extremisten als beispielbare Avatare im virtuellen Raum, die Umkehrung des klassischen Designverständnisses durch den Einsatz von Abfall als Material: Forecast zeigt neues Denken in den verschiedensten Disziplinen.

Beim Forecast Forum im August 2015 haben sechs internationale Mentor*innen jeweils ein Projekt aus den Bereichen Architektur, Design, Fotografie, Komposition, Kuratieren und Scientific Fiction ausgewählt, das sie bei der weiteren Realisierung begleiten. Das Forecast Festival stellt diese Projekte nun als Prototypen der Öffentlichkeit vor, gewährt Einblicke in kreative Prozesse und macht die Visionen dieser sechs Talente erfahrbar – in multimedialen Performances und Installationen aus Klang, Licht oder Objekten. Mentor*innen und Mentees geben Einblick in Entstehungsprozesse und in die Zusammenarbeit ihres jeweiligen Tandems und diskutieren das Entwickeln von Ideen, das Erfinden, Verwerfen und Umsetzen.

Leila Albayaty: *From a Palm Tree to the Stars*

In ihrem Filmprojekt *From a Palm Tree to the Stars* entwickelt Leila Albayaty eine vielschichtige Erzählung von Migration und deren Einfluss auf kulturelle Identität. Sie porträtiert ihre persönliche Reise zwischen der arabischen und westlichen Kultur, ausgehend von ihren französischen und irakischen Wurzeln. Der Film verbindet Leila Albayatys eigenen musikalischen Stil mit der traditionellen arabischen Tonleiter Bayātī, die Vierteltöne benutzt und in den orientalischen Musiksprachen weit verbreitet ist. Leila Albayaty ist eine französische Musikerin, Schauspielerin und Filmregisseurin, sie lebt in Berlin und Brüssel.

(Mentor Komposition: Lars Petter Hagen)

Agnieszka Kozłowska: *Carved by Light*

Agnieszka Kozłowska untersucht in *Carved by Light* Fotografie als physische Manifestation von Erinnerung. Um das 150-jährige Jubiläum des goldenen Zeitalters des Alpinismus zu feiern, erklimmt Agnieszka Kozłowska die Alpen und nimmt dort mehr als 40 Gipfel in den Blick, die im Zeitraum von 1854 bis 1865 erstmalig bestiegen wurden. Dabei erprobt sie eine bisher ungebräuchliche fotografische Technik: Sie stellt das Relief eines jeden Gipfels als Unikat her, indem sie diesen auf einer lichtempfindlichen Polymerplatte in der Kamera für mehrere Stunden belichtet. Mit diesem Projekt setzt Agnieszka Kozłowska ihre Forschung zum Potential von Fotografien fort, die sie weniger als bloße Abbilder einer Realität versteht, sondern als physische Spuren, als Körper im Raum. Agnieszka Kozłowska ist eine polnische Künstlerin und Wissenschaftlerin, sie lebt in Newcastle.

(Mentor Fotografie: Bas Princen)

Pressekontakt

Denhart von Harling

denhart@forecast-platform.com

+49 179 4963497

Tobias Nolte: *Mine the Scrap*

Für *Mine the Scrap* entwickelt Tobias Nolte eine innovative Technologie, um Materialreste in neuen Strukturen wiederzuverwerten. Technologien zur Auswertung von Big Data sowie der Gesichtserkennung und Robotik setzt er dazu ein, um Bruchstücke im Bauschutt zu erkennen, zu sortieren und sie zu neuen Raumstrukturen zu gestalten und zusammenzufügen. *Mine the Scrap* ist die Neuinterpretation eines handwerklichen Konstruktionsprozesses und hinterfragt ästhetische Ideale in Zeiten gesellschaftlicher Veränderung. Mittels computergestützter Bilderkennungssysteme und Automatisierungstechniken bietet das Projekt einen Lösungsvorschlag angesichts der dringenden Notwendigkeit, Abfälle in Ressourcen umzuwandeln. Tobias Nolte ist ein deutscher Architekt und lebt in Cambridge (USA) und Berlin.
(Mentor Architektur: Jürgen Mayer H.)

Kalliopi Tsipni-Kolaza: *Sonic Revolutions: Vibrations from the Levant*

Kalliopi Tsipni-Kolaza behandelt mit *Sonic Revolutions: Vibrations from the Levant* musikalisches Sampling als Medium der Selbstermächtigung im arabischen Raum. Eine Gegenkultur aus Musiker*innen und ihrem Publikum verschmilzt hier lokale wie internationale Musikstile als eine Form von Protest. Musik ist längst ein Akteur in den sozio-politischen Bewegungen des Mittleren Ostens. Die Rave-Party-Szene in Palästina beispielsweise spiegelt nicht nur Konflikte hinsichtlich der zivilen Marginalisierung in Israel und der militärischen Besatzung wider, sondern auch soziale und religiöse Kontrollmechanismen innerhalb der eigenen Gesellschaft. *Sonic Revolutions* präsentiert die Praktiken von Sound-Künstler*innen der Levante als Ausstellung in mehreren Akten. Das kuratorische Projekt greift dabei formal die Struktur einer musikalischen Komposition auf. Kalliopi Tsipni-Kolaza ist eine griechische Kuratorin und lebt in London und Athen.
(Mentorin Kuratieren: Barbara Vanderlinden)

Arne Vogelgesang: *Mirror Stage*

Mit der Performancearbeit *Mirror Stage* untersucht Arne Vogelgesang politische Extremisten verschiedener Gruppierungen und ihre physische Präsenz im Internet. Arne Vogelgesang verknüpft digitale Repräsentationstechniken mit Fragen zur nationalen Identität, kopiert die Propagandaverbreitung radikaler politischer Gruppierungen im Internet und zeichnet so eine virtuelle Landschaft des ideologischen Deutschland. Technologien wie Gesichts-, Körper- und Bewegungstracking sowie deren Übertragung auf 3D-Avatare kreieren sensorische Umgebungen, die die Erfahrung des „Online-Seins“ in einen vergleichbaren performativen Raum übertragen. Arne Vogelgesang ist ein deutscher Künstler und lebt in Berlin.
(Mentor Scientific Fiction: Eric Joris)

Wendy Di Wang: Solux

Wendy Di Wangs Installation *Solux* präsentiert ein solarbetriebenes Straßenbeleuchtungssystem, das die Sicherheit an öffentlichen Orten verbessern soll. Drahtlose Sensormodule lösen die Straßenbeleuchtung aus, sobald sich Fußgänger, Fahrräder oder Autos nähern. Die einzelnen Einheiten von *Solux* kommunizieren über Detektoren und erzeugen ein dynamisches Licht, das die vorbeigehenden Passanten begleitet. Das umweltfreundliche Lichtsystem richtet die Laternen nach dem Stand der Sonne aus und produziert so deutlich mehr Energie als herkömmliche Solarmodule. *Solux* verknüpft Fragen der Sicherheit und Lebensqualität in unseren Städten mit ökologischen Herausforderungen wie Energieeffizienz und dem Problem der Lichtverschmutzung. Wendy Di Wang ist eine chinesische Designerin und lebt in San Francisco.

(Mentor Design: Markus Diebel)

Forecast Festival

26. und 27.2.2016

Haus der Kulturen der Welt

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin

Eröffnung und Präsentationen

Freitag, 26.2., 18 bis 24 Uhr

Eintritt frei

Präsentationen und Gespräche

Samstag, 27.2., 15 bis 22 Uhr

Eintritt frei

in englischer Sprache

Über Forecast

Mehr als 360 Bewerber*innen aus 70 Ländern folgten einer internationalen Ausschreibung und reichten ihre Projektideen bei Forecast ein. Die internationalen Mentor*innen Markus Diebel (Design), Lars Petter Hagen (Komposition), Eric Joris (Scientific Fiction), Jürgen Mayer H. (Architektur), Bas Princen (Fotografie) und Barbara Vanderlinden (Kuratieren) luden 30 vielversprechende Talente zum Forecast Forum im August 2015 ins HKW ein. Sie unterstützten die Teilnehmer*innen mit ihrer Expertise und ermutigten sie dabei, die Grenzen von Material, Arbeitsweisen und Formaten auszureizen. Das HKW wurde zum Testlabor und Schauplatz für die Projektideen aus China, Indien, dem Irak, Kanada, Mexiko, Peru, Kolumbien, den USA und ganz Europa und lud dazu ein, diese Präsentationen als Konzerte, Videos und Installationen zu erleben.

Zum Abschluss des Forecast Forums wählten die Mentor*innen jeweils ein Projekt aus, das sie bei der weiteren Entwicklung bis zum Forecast Festival begleiten wollen.

Schirmherr Dr. Frank-Walter Steinmeier, Bundesminister des Auswärtigen: „Forecast ermutigt und befähigt junge Talente aus aller Welt. Es verhilft ihnen dazu, an der Seite starker Mentoren ihre Träume zu verwirklichen. An der Entwicklung jedes einzelnen Mentees wird nachvollziehbar sein, wie aus einer starken Idee ein guter Plan und schließlich ein erfolgreiches Projekt wird. Ich verspreche mir von Forecast im HKW große Strahlkraft – weit über die Kunst und auch weit über Berlin als Ort des Geschehens hinaus.“

Weitere Informationen zu FORECAST und den einzelnen Projekten unter forecast-platform.com

FORECAST ist ein Projekt von Skills e. V. in Kooperation mit dem Haus der Kulturen der Welt. FORECAST wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Künstlerischer Leiter: Freo Majer

Unterstützt von: Berliner Sparkasse, Roland Berger Strategy Consultants, Goethe-Institut, Polnisches Institut Berlin, Königlich Norwegische Botschaft in Berlin, Ambassadors Club.

Präsentiert vom rbb Fernsehen, dem Kulturradio vom rbb und Brand Eins

Leila Albayatys Projekt wird gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Agnieszka Kozłowskas Projekt entsteht in Kooperation mit dem Kunsthaus Zug und wird gefördert vom Adam Mickiewicz Institut Warschau.